

Pressemitteilung

Kreis Herzogtum Lauenburg

Corona im Kreis Herzogtum Lauenburg – tägliche Neuinfektionen auf höchstem Wert seit März

Im Kreis Herzogtum Lauenburg stieg die Zahl der Neuinfektionen pro Tag am Dienstag, 27.10.2020 erstmals über die Marke von 30 und damit auf den höchsten Stand seit März. Am Abend wurden um 18 Uhr 34 Neuinfektionen im Kreisgebiet gezählt. Damit steigt die 7-Tage-Inzidenz ab Mittwoch über den kritischen Schwellenwert von 50. Die Kreisverwaltung bereitet hat deshalb eine entsprechende, neue Allgemeinverfügung mit Maßnahmen vorbereitet, die das Kieler Gesundheitsministerium für diesen Fall vorgesehen hat.

Hinzu kommen neue Bereiche, in denen das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen vorgeschrieben ist, in Mölln und Ratzeburg. Für Mölln gilt dies im Bereich der Hauptstraße und des Bauhofs, in Ratzeburg ist die Herrenstraße und der Markt betroffen. Die bisher ausgewiesenen Bereiche in Geesthacht, Schwarzenbek und Wentorf bei Hamburg bleiben bestehen.

Darüber hinaus wird die Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung in Schulen ausgeweitet auf Grundschulklassen. Die Sperrstunde für Gastronomiebetriebe gilt weiterhin, hinzu kommt ein Verkaufsverbot für Alkohol in der Zeit von 23 bis 6 Uhr für alle Verkaufsstellen. Dies betrifft auch Tankstellen und Supermärkte.

Für private und öffentliche Veranstaltungen wird die zulässige Personenzahl grundsätzlich auf 10 begrenzt. Nur bei für Veranstaltungen im öffentlichen Raum mit festen Sitzplätzen, wie Konzerte, Vorträge, Lesungen, Theater, Kinos und Autokinos, sowie für Märkte wie Messen, Flohmärkte oder Landmärkte gilt eine Höchstteilnehmerzahl von 100 gleichzeitig anwesenden Personen. Diese Personenzahlen gelten sowohl innerhalb als auch außerhalb geschlossener Räume.

Auch im Bereich Sport gelten neue Höchstteilnehmerzahlen: Bei allen Sportveranstaltungen ist die Teilnehmerzahl – inkl. Zuschauer - auf 100 Personen begrenzt, ein entsprechendes Hygienekonzept dabei Voraussetzung. Sporttreiben außerhalb von Veranstaltungen, ist nur mit bis zu 10 Personen gestattet, wo die Abstände nicht eingehalten werden können (Kontaktsportarten). Die Bildung von festen 10er Kohorten, die keinen Kontakt mit anderen Kohorten haben – z.B. bei

einem räumlich oder zeitlich getrennten Training auf einem Fußballplatz – ist zulässig.

Die Infektionszahlen im Kreis Herzogtum Lauenburg steigen seit Tagen an. Für die Mitarbeitenden des Kreisgesundheitsamtes wird es dadurch immer schwieriger Kontakte nachzuverfolgen und durch Quarantäneanordnungen Infektionsketten zu unterbrechen.

Vor allem Infektionsfälle in Einrichtungen wie Schulen und Gemeinschaftsunterkünften sorgen für eine Vielzahl von Kontakten. So musste bereits eine 6. Klasse des Otto-Hahn-Gymnasiums in Geesthacht nach Nachweis einer SARS-CoV-2-Infektion bei einer Hamburger Schülerin am Montag in Quarantäne geschickt werden. Betroffen sind derzeit 57 Schülerinnen und Schüler sowie 8 Lehrkräfte. Alle werden in den nächsten Tagen auf eine Infektion getestet. Am Dienstag erreichten das Kreisgesundheitsamt dann zwei Corona-Nachweise aus einer 6. Klasse und einer 7. Klasse des Gymnasiums Schwarzenbek. Im Zuge der Kontaktermittlungen konnten anhand von Sitzplänen 20 Kontaktpersonen ersten Grades ermittelt werden, die in unmittelbarer Nähe der beiden Betroffenen saßen. 76 weitere Mitschülerinnen und Schüler gelten als Kontaktpersonen 2. Grades und können unter der Auflage eines sogenannten Selbstmonitorings weiter zur Schule gehen. Aufgrund der konsequenten Umsetzung des Hygienekonzeptes und der Mund-Nasen-Bedeckungspflicht an der Schule, können Quarantäneanordnungen gezielter ausgesprochen werden. So werden nur die direkten Sitznachbarn eines Indexfalles als Kontaktpersonen ersten Grades gezählt und müssen sich häuslich absondern. Kontaktpersonen zweiten Grades solange nicht betroffen, bis sie Symptome entwickeln. Erst dann werden weitere Maßnahmen erforderlich. Am Otto-Hahn-Gymnasium konnte das Sitzplatzprinzip nicht zum Tragen kommen, weil die Schülerin mehrere Tage trotz Infektion die Schule besucht hat.

Am Dienstagabend, 18 Uhr gab es insgesamt 533 bestätigte SARS-CoV-2-Fälle im Kreis Herzogtum Lauenburg, das sind 34 mehr als noch am Vortag.

Alle aktuellen Informationen zu Corona im Kreis unter www.kreis-rz.de/corona.

Rückfragen richten Sie bitte an

Tobias Frohnert 04541 888-206 frohnert@kreis-rz.de Ratzeburg, 27.10.2020